



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

www.tu-dresden.de/ga



GRADUIERTENAKADEMIE

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

WINTERSEMESTER 2017/18

GRADUATE ACADEMY

QUALIFICATION PROGRAM

WINTER SEMESTER 2017/18

Graduiertenakademie der TU Dresden

Mommsenstraße 7
 01069 Dresden
 Tel.: +49 351 463 42241 | 42242
 Fax: +49 351 463 37001
 E-Mail: graduiertenakademie@tu-dresden.de

WWW.TU-DRESDEN.DE/GA
**Ansprechpartnerinnen Qualifizierungsprogramm:**

Dr. Barbara Kónczöl
 Tel.: +49 351 463 42683
 E-Mail: barbara.koenzoele@tu-dresden.de
 Angela Böhm, M.A.
 Tel.: +49 351 463 42647
 E-Mail: angela.boehm@tu-dresden.de

Impressum:

Herausgeber: TU Dresden | Graduiertenakademie
 Fotonachweis: contrastwerkstatt / Fotolia (Titelbild, 32), Klaus Gigga (S. 3); Robert Lohse (S. 4, 8, 42); André Wirsig (S. 6, 7, 36); Campusbüro Uni mit Kind (S. 9); Coloures / Fotolia (S. 10); Olly / Fotolia (S. 11); Cherries / Fotolia (S. 12); Georgerudy / Fotolia (S. 13); Matthias Schuhmann (S. 13); Micromonkey / Fotolia (S. 14); Maksym Yemelyanov / Fotolia (S. 18); denisismagilov / Fotolia (S. 24); Marco 2811 / Fotolia (S. 24); Antoniguille / Fotolia (S. 24); golubovy / Fotolia (S. 24); Lightpoet / Fotolia (S. 26); Auremar / Fotolia (S. 38); privat (S. 48-53)

Prof. Dr. Gerhard Rödel

Prorektor für Forschung
 Direktor der Graduiertenakademie
 der TU Dresden

Vice Rector for Research
 Director of the Graduate Academy
 at the TU Dresden



Liebe Promovierende und Postdocs,
 das Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie ist speziell auf die Promotions- und Postdoc-Phase ausgerichtet. In den fünf Bereichen

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Wissenschaftskommunikation
- Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement
- Management und Führung für Nachwuchswissenschaftler/innen
- Karriereplanung

können Sie Wissen zu Themen wie Scientific Writing, Fördermittelbeantragung oder Projektmanagement erwerben und außerdem in Workshops wie zum Beispiel *Communicating with Supervisors and Peers* oder *Leadership Skills* Ihre sozialen, persönlichen und kommunikativen Kompetenzen stärken. Ziel unseres Programms ist es, Sie in der aktuellen Phase Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn zu unterstützen und Fähigkeiten, die für Ihre weitere Karriere relevant sind, zu vermitteln.

Ich freue mich, Ihnen das neue Qualifizierungsprogramm für das Wintersemester 2017/18 präsentieren zu können und wünsche Ihnen interessante und erfolgreiche Veranstaltungen.

Dear doctoral candidates and postdocs,
 the qualification program of the Graduate Academy is designed to support you during the doctoral and postdoctoral phase. In the five categories

- Skills for Scientific Research
- Science Communication
- Professional in Science/Science Management
- Management and Leadership for Young Researchers
- Career Development

you can acquire skills in areas such as academic writing, funding opportunities or project management as well as strengthen your social, personal and communicative competences in workshops such as *Communicating with Supervisors and Peers* oder *Leadership Skills*. Aim of our program is to support you during all stages of your career, during and after your doctorate.

I am happy to present you the new qualification program for the winter semester 2017/18 and wish you rewarding, successful courses.



INHALTSVERZEICHNIS | CONTENTS

Allgemeine Informationen General information	6
Teilnahmebedingungen Conditions of Participation	8
Flexible Kinderbetreuung Flexible Childcare	9
GA Future Career Program: Business	10
GA-Schreibwerkstatt GA Writing lab	12
Kursangebot Course offer	
Wissenschaftliches Arbeiten Skills for Scientific Research.....	14
Wissenschaftskommunikation Science Communication	26
Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement Professional in Science/Research Management	32
Management & Führung Management & Leadership	38
Karriereplanung Career Development	42
Unsere Trainerinnen und Trainer Our Trainers	48
Kursverzeichnis List of Courses	54



Mitgliedschaft: Die bestätigte Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie ist Voraussetzung für die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm.

Anmeldung: Sie erfolgt über die Internetseite der GA. Bitte beachten Sie, dass hierfür ein ZIH-Login benötigt wird, da Sie für die Einschreibung auf die Plattform OPAL weitergeleitet werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für alle Veranstaltungen gibt es eine Warteliste, frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren besetzt. Alle Teilnehmer/innen erhalten etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung per Email. Danach ist die Anmeldung verbindlich.

Hinweise zum ZIH-Login: Sofern Sie kein ZIH-Login besitzen, kann ein Gast-Login für Sie beantragt werden. Bitte füllen Sie hierzu das entsprechende Formular aus. Den Link hierzu finden Sie auf unserer Webseite

Veranstaltungsort: Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Graduiertenakademie in der Mommsenstraße 7 statt.

Die GA in der Johannstadt: Einige GA-Workshops speziell für Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Life Sciences werden auf



dem Campus Johannstadt im CRTD, Fetscherstraße 105, angeboten.

Kosten: Für die Teilnahme an Veranstaltungen entstehen keine Kosten.

Information bei Nichtteilnahme: Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollte es Ihnen aufgrund von Krankheit oder anderen schwerwiegenden Gründen kurzfristig doch nicht möglich sein, an einer Veranstaltung teilzunehmen, informieren Sie die GA bitte umgehend (**spätestens fünf Werktage vorher!**), damit ein andere/r Interessent/in noch die Chance auf Teilnahme bekommen kann. **Bitte beachten Sie, dass eine spätere Absage oder unentschuldigtes Fernbleiben zum Teilnahmeausschluss an den Veranstaltungen des Programms im laufenden Semester führt.** Dies gilt nicht im Krankheitsfall, sofern eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden kann.

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss eines Workshops oder Seminars kann durch ein Teilnahmezertifikat bestätigt werden (nur für vollständig besuchte Veranstaltungen). Für Vorträge und Vorlesungen werden keine Teilnahmezertifikate ausgestellt.



Membership: The confirmed membership of the Graduate Academy is mandatory for the participation in the Qualification Program.

Registration: For all courses please sign in via the GA web site. Please note that a ZIH-login is required for this procedure. The registration takes place via OPAL. The number of seminar places is limited. There will be a waiting list for all seminars and workshops. In case of cancellations the next person on this list will be allocated a place. All participants will receive an invitation via email approx. four weeks prior to the beginning of the course. After this the registration is binding.

Information on ZIH login: In case you are a member of an external institution we can request a guest login for you. Please fill out the relevant form, which can be found on our website.

Location: Unless indicated otherwise, all courses take place in the Graduate Academy, Mommsenstraße 7.

The GA on the Johannstadt Campus. A selection of GA workshops are also offered on the Johannstadt Campus at the CRTD, Fetscherstraße 105.

Fee: Courses are free of charge.



Cancellation: Your course registration is binding. In case you are prevented from taking part in a workshop or seminar due to illness or other exceptional circumstances, please inform the GA immediately (**at least 5 working days in advance!**), so that another person can get the opportunity to participate. **Please note that a later cancellation will result in you being barred from participating in the qualification program for the rest of the semester.** This rule does not apply in case of an illness if you provide us with a medical certificate.

Certificate: After the successful completion of a seminar or workshop participants can get a certificate (only for fully attended courses). Lectures are not certified formally.



Die Zahl der Workshops und Seminare, die jedes Mitglied der Graduiertenakademie besuchen kann, ist auf **maximal drei Veranstaltungen pro Semester** begrenzt. Vorträge bzw. Vorlesungen fallen nicht unter diese Regel.

Wir möchten Sie bitten, sorgfältig zu prüfen, welche Angebote für Sie von besonderem Interesse sind und sich auch nur für drei Workshops bzw. Seminare einzuschreiben.

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben und nicht teilnehmen, ohne die Graduiertenakademie mindestens fünf Arbeitstage vorher zu informieren, können Sie in diesem Semester keine weiteren Veranstaltungen besuchen. Dies gilt nicht im Krankheitsfall, sofern eine ärztliche Bescheinigung vorliegt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Teilnahme an den Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung nicht möglich ist. **Am Tag der Veranstaltung werden keine Plätze mehr vergeben.**

The number of workshops and seminars each member of the Graduate Academy can attend is limited to **three courses max. every semester**. Lectures are not affected by this regulation.

We kindly ask you to choose your courses carefully in accordance to your personal interests and to register for three workshops or seminars only.

In case you have registered for a course and fail to attend without having informed the Graduate Academy at least five working days in advance, you cannot participate in the qualification program for the rest of the semester. This rule does not apply in case of an illness if you provide us with a medical certificate.

We hope you will understand that participating without previously registering is not possible. **On the day of the course no more places will be allocated.**



Die TU Dresden bietet in Kooperation mit der Agentur *Mary Poppins Dresden* eine flexible Kinderbetreuung an. Folgende Services können Sie nutzen:

- Babysitterservice in der elterlichen Wohnung
- Bring- und Abholdienst von Kindergarten oder Schule zur elterlichen Wohnung oder umgekehrt
- Betreuung während Veranstaltungen der TU Dresden

Das Angebot können folgende Zielgruppen nutzen:

- Beschäftigte der TU Dresden
- Teilnehmer/innen von Veranstaltungen der TU Dresden auf Anfrage

Ansprechpartnerin an der TU Dresden:

Franziska Schneider

Stabstelle Diversity Management

E-Mail: Franziska.Schneider@tu-dresden.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stabstelle unter:

www.tu-dresden.de/flexible-kinderbetreuung

Flexible childcare provision is offered by TU Dresden in co-operation with the *Mary Poppins Agency Dresden*. You can use the following services:

- babysitting in the child's home
- drop off and pick up service from kindergarten or school to or from your home
- childcare during TU Dresden events

The services are available only for

- TU Dresden employees
- participants of events at TU Dresden upon request

Contact person at the TU Dresden:

Franziska Schneider

Staff Unit Diversity Management

mail: Franziska.Schneider@tu-dresden.de

Further information is available on the Staff Unit Diversity Management website:

www.tu-dresden.de/flexible-kinderbetreuung



Sie interessieren sich für eine Karriere in der privaten Wirtschaft oder im öffentlichen Sektor und möchten ergänzend zu Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation wichtige Kompetenzen erwerben, die Ihnen beim Berufseinstieg zugutekommen?

Mit dem **GA Future Career Program: Business** bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einer kleinen, interdisziplinären Gruppe ausgewählter Teilnehmer/innen ein speziell für die Vorbereitung auf eine außeruniversitäre Karriere entwickeltes Programm zu besuchen. Zum Curriculum gehören unter anderem die Entwicklung von Managementkompetenzen, Kenntnisse im Bereich Führung und Teamentwicklung, BWL-Grundkenntnisse sowie eine persönliche Standortbestimmung und Entwicklung eines eigenen Profils. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit das in den Workshops erlernte Wissen in einem Projekt praktisch anzuwenden.

Zielgruppe

Das Programm richtet sich an Promovierende in der Endphase und an Postdocs, die eine berufliche Zukunft außerhalb der Wissenschaft bzw. Universität anstreben.

Ablauf

Das Programm besteht aus insgesamt vier Modulblöcken (jeweils 2-3 Tage) sowie einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, das in den Modulen gelernte Wissen praktisch in einem gemeinsamen Projekt anzuwenden.

Bewerbung

Es handelt sich hierbei um ein in sich geschlossenes Zertifikatprogramm. Für die Gestaltung eines optimal zugeschnittenen Programms ist die Zusammensetzung und die Motivation der Teilnehmer/innen ausschlaggebend. Interessierte Promovierende in der Endphase sowie Postdocs werden gebeten, sich schriftlich bei der Graduiertenakademie zu bewerben.

Nähere Informationen zum Programm und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Homepage.

GRADUIERTENAKADEMIE

4. CAREER DAY*

17. Nov. 2017 | 9.30 Uhr, Dülfersaal

Keynotes | Roundtables | Workshops & Coaching

- Kommen Sie ins Gespräch mit **GA Alumni**, die in der Industrie oder im öffentlichen Sektor arbeiten.
- Optimieren Sie Ihre **Berbungsunterlagen** für den außeruniversitären Arbeitsmarkt.
- Entwickeln Sie Karrierestrategien gemeinsam mit einem **Karriere-Coach**.
- Netzwerken Sie bei **Fingerfood & Getränken**.

* The event takes place in German and English.



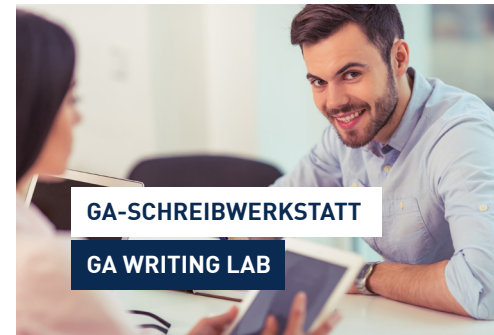
GA-Schreibwerkstatt: Kurzworkshops

Auch im Wintersemester 2017/18 werden im Rahmen der GA-Schreibwerkstatt wieder Kurzworkshops rund um das wissenschaftliche Schreiben angeboten.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Untergeschoss der Graduiertenakademie.

Eine Anmeldung für die Workshops ist nicht erforderlich.
Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

- 19.10.2017, 9.00 bis 11.00 Uhr:
In den Schreibprozess einsteigen: Orientieren, Planen, Exposé schreiben
- 16.11.2017, 9.00 bis 11.00 Uhr:
Wie bekomme ich mein Material in den Griff?
Exzerpieren, Zusammenfassen, Strukturieren
- 14.12.2017, 9.00 bis 11.00 Uhr:
Ins Schreiben kommen – Schreibschwierigkeiten überwinden
- 18.01.2018, 9.00 bis 11.00 Uhr:
Texte überarbeiten
- 15.02.2018 9.00 bis 11.00 Uhr:
Pressemitteilung: Nachrichtenwert statt Fachchinesisch
- 15.03.2018, 9.00 bis 11.00 Uhr:
How to write a Lab Book?



Im Rahmen der Schreibwerkstatt können Mitglieder der Graduiertenakademie an ihren eigenen Schreibprojekten arbeiten (z.B. Dissertation, wissenschaftliche Publikation oder Antrag).

Angebote der GA-Schreibwerkstatt

- **Arbeitsraum:** mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr im Untergeschoss der Graduiertenakademie
- **Schreibberatung:** Termine für die Beratung müssen mind. 5 Tage vorab vereinbart werden.
- **Workshops:** einmal pro Monat finden Kurz-Workshops zu verschiedenen Themen rund ums wissenschaftliche Schreiben statt
- **Schreibgruppe:** In der GA Schreibgruppe können sich Promovierende alle zwei Wochen im Verlauf eines Semesters treffen und austauschen. Die Gruppe wird angeleitet durch einen GA-Schreibcoach. Ab Oktober 2017 startet jeweils eine neue deutsch- und englischsprachige Schreibgruppe.

From Wednesday to Friday every week the GA offers its members a limited number of work spaces (without a computer) in the GA Writing Lab to work on their own texts (e.g. dissertation, scientific publications or research proposals).

What does the GA Writing Lab offer?

- **Work space:** every Wednesday and Thursday from 9 a.m. to 5 p.m. and every Friday from 9 a.m. to 4 p.m. in the basement of the Graduate Academy
- **Individual writing advisory service:** Individual appointments to be arranged five days in advance
- **Workshops:** Once a month (with topics such as outline, synopsis or proposal writing)
- **Writing Group:** The Writing Group meets bi-weekly over the course of one semester. The group is guided by a GA writing coach and has the purpose to offer peer to peer support. Two new writing groups (one German, one English) will start in October 2017.



WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

SKILLS FOR SCIENTIFIC RESEARCH

Introduction to Quantitative Methods in Social Science Research

Seminar

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Bernhard Schipp

Date: Mon, 23.10.2017; 12 - 5:15 pm

Mon, 6.11.2017; 2 - 7 pm

Mon, 13.11.2017; 2 - 7 pm

Location: DLGS, August-Bebel-Str. 30,
building 116, room 07-008

Introducing R as a Flexible Tool for Statistical Analyses

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates &
postdocs

Language: English

Trainer: Jan Plötner

Date: Thu, 26.10.2017; 9 am - 5 pm

Fri, 27.10.2017; 9 am - 5 pm

Location: BIOTEC, computer pool
(ground floor)

This is an introductory workshop to the essential concepts in quantitative research with application to the social sciences. Its target audience are doctoral students with moderate or low previous experience in quantitative methods. The course focuses on the key ideas underlying statistical and quantitative reasoning, including fundamentals of exploratory data analysis and statistical inference. Descriptive topics include methods for both discrete and continuous variables, as well as graphical methods. Statistical inference subsumes elements of survey design, sample size determination, confidence intervals and testing of hypotheses. The methods are applicable to problems of one, two or multiple samples. Moreover, basic elements of regression analysis will be presented.

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

R is a free software environment for statistical computing and graphics. In contrast to other popular statistical software, R is a flexible programming language which allows users to add functionality by defining new functions. Due to its open source nature, it can be extended by user generated packages. Many of those include recent developments from different disciplines and are available from the internet. Additionally, R can be used to generate high-quality graphics.

This introduction into R includes:

- General introduction into the environment
- Basics of R syntax and objects
- Data handling in R
- Basic programming in R
- Graphics in R

This workshop addresses researchers interested in R with basic statistical knowledge, but without or with few previous experiences in R.

Designing and Conducting Surveys**compact seminar**

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Anna-Maria Schielicke
Date: Fri, 17.11.2017; 9:20 pm - 2:30 pm
Location: DLGS, August-Bebel-Str. 30, building 116, room 07-008

The first part of the workshop will give a condensed but nevertheless comprehensive overview of the research methodology behind surveys, i.e. modes, sampling procedures, question wording, field work, measures of quality and validity, weighting procedures. The second part is designed as an interactive event. With the help of different "real" survey designs and questionnaires, participants will learn how to avoid potential traps in survey and questionnaire design and will get some training how to write valid and reliable survey questions. PhD students, who use survey methodology in their research, will be invited to present and discuss their approaches within the workshop.

The workshop is directed at PhD students at an early stage of their dissertation.

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

Reading Strategies and Techniques**2-day workshop**

Target audience: Doctoral candidates & postdocs
Language: English
Trainer: Iwelina Fröhlich
Date: Mon, 20.11.2017; 9 am - 4:30 pm
 Fr, 24.11.2017; 9 am - 4:30 pm
Location: GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

Do you sometimes feel it is hard to start or continue reading? Maybe this is not due to a lack of motivation but due to a lack of technique? This workshop focuses on the process of reading, including the steps: preparation & motivation, the phase of reading itself and the useful treatment of information. The course aims to provide participants with different techniques and strategies of reading (scanning, quick overview, profound reading, PQ4R, SQR, CORI, etc.) and with a set of methods to organize and extract the relevant information of the different texts they read. Further topics of this course are the understanding and handling of upcoming difficulties during the process of reading as well as the organization of the reading process and the surrounding conditions.

The workshop encourages an active participation through the possibility to try out a vast set of reading methods and strategies of information treatment.

Please bring along: laptop, pen and paper, 10 different literature sources, texts and articles (chapters of books you read, papers, etc.)

Preparing and Conducting Qualitative Interviews in Social Science Research**2-day workshop**

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Carola Nürnberg
Date: Wed, 29.11.2017; 1 pm - 5 pm
 Thu, 30.11.2017; 9 am - 5 pm
Location: DLGS, August-Bebel-Str. 30, building 116, room 07-008

This interactive workshop offers a combination of methodological input and examples of current interview projects. It includes a brief introduction to the qualitative research paradigm and provides an overview of the different approaches to conducting interviews. The challenges of asking "good" interview questions and developing an adequate topic guide will be discussed in detail. Issues of validity, ethical obligations and options for recruiting participants will also be covered.

Wherever possible, the intricacies of interview practice will be illustrated through short exercises or by discussing selected issues of the participants' own research projects. Participants are welcome to present and discuss elements of the planned interview project (e.g. the first draft of a topic guide) during the workshop.

The workshop will be held in English. Therefore, workshop participants should also conduct their research in English language or at least be prepared to present their work in English.

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

Time and Self-Management for Doctoral Candidates**2-day workshop**

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Markus Gyger
Date: Mon, 04.12.2017; 9 am - 5 pm
 Tue, 05.12.2017; 9 am - 4 pm
Location: GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

As a doctoral candidate, you see yourself confronted with high expectations from both yourself and your supervisor. To achieve a fine balance between these demands without endangering your health or your private life, self-organization and a good time management are crucial.

During the workshop, you will learn approaches and methods to help you succeed in this challenging endeavor. The workshop consists of a balanced combination of theoretical input, practical exercises and first-hand experience relayed by the trainer.

You will learn:

- to develop appropriate objectives and to divide complex tasks into manageable units;
- to set priorities and focus on key tasks;
- to monitor the progress of your work and to control your achievement of objectives;
- to identify "time sinks" and to organize your work-flow in a productive way.

Writing and Publishing Research

4-day workshop

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Dorothea Sommerfeldt
Date: Tue, 9.1.2018; 10 am - 5 pm
 Wed, 10.1.2018; 10 am - 5 pm
 Tue, 6.2.2018; 10 am - 5 pm
 Wed, 7.2.2018; 10 am - 5 pm
Location: GA, seminar room 4

The workshop addresses PhD students in their first years and covers essentially the following four areas:

1. Scientific writing and language skills

To gain more experience in scientific writing, the course aims to build up writing skills running through three interactive levels: common pitfalls in written English and general punctuation will be discussed, second the ABC system (accuracy, brevity, clarity) of academic writing will be introduced, third advanced writing tools will be explained in order to develop a more fluent and activated form of writing looking at sentence clarity, coherence, transitions and emphasis. This session includes numerous practical exercises. Special attention will be drawn to language skills.

2. Structure and content of a publication

The overall structure and content of a publication will be highlighted. In an extensive practical session the students are asked to work on and redraft pieces of their own writing, mainly the abstract and the introduction, and thereby apply their newly gained knowledge in scientific writing. Here they are asked to work in groups and critically evaluate other peoples writing, too.

3. The process of publication

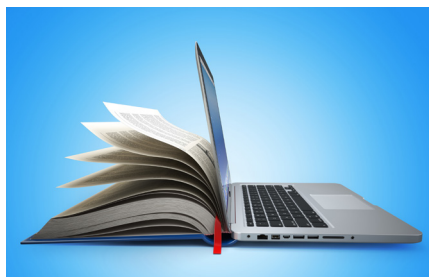
Usually we elaborate on questions such as: How should I go about writing a paper? What is a zero draft? How many drafts do I have to write? How do I target my writing for a particular journal? Who should actually and legally read my paper? How do I handle co-authorship? How do I obey ethic rules in publishing? What are the views and powers of the editor? Many more similar questions come up when we discuss the process of publication. The students will run through the course of events considering this process. Different aspects will be exhibited and time will be especially allocated to exchange experiences.

4. Organization and motivation

This topic naturally comes up in all sessions. How do I start the writing process and how do I actually manage to keep going? How do I work best and where? What happens when I am seriously stuck?

A final session will be used to wrap up these questions and to give some potential advice on self-management.

The overall aim of this workshop is to help doctoral candidates to gain practice and confidence in their own writing on whichever level they may be, but most importantly to motivate them to start or to keep writing, whatever the odds are.



Von Citavi bis Zotero: Eine Einführung in die Literaturverwaltung

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Christina Wenzel
Datum: Do, 14.12.2017; 14:30 - 18:00
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellerscher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Vor dem Publizieren kommt das Schreiben. Literaturverwaltungsprogramme wie *Citavi*, *Mendeley* oder *Zotero* können Sie hierbei unterstützen. Neben der Erfassung und Verwaltung von Literatur helfen diese Programme, einheitliche Zitate und Literaturverzeichnisse in Texte einzufügen. Auch das kooperative Arbeiten mit Kollegen/innen und das Teilen von Informationen lassen sich mit diesen Programmen einfach realisieren.

Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen und Testen der genannten Programme. Die Teilnehmenden erhalten relevante Kriterien an die Hand, die bei der Entscheidung für ein Programm behilflich sind.

Hinweis: Das Programm *Citavi* ist derzeit auf dem Betriebssystem MAC OS nur mittels Zusatzsoftware lauffähig, auf Linux derzeit gar nicht. WINDOWS-Anwender können *Citavi* ohne Einschränkungen nutzen.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.

Your PhD as a Project

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Claudia Bade
Date: Thu, 11.1.2018; 10:15 am - 5:45 pm
 Wed; 31.1.2018; 10:15 am - 5:45 pm
Location: GA, seminar room 4 (basement)

At the start of a PhD project, one is usually very focused on the research work. Viewing the PhD as a project, however, will help doctoral candidates to plan the work for the next months and years and to organize and structure the work successfully.

In this workshop the focus will be on individual needs of the participants to structure and plan their PhD project.

The workshop starts with some short exercises to give an overview regarding project management as it relates to the PhD projects. Moreover, a number of tools will be presented. Following the presentation, there will be the opportunity to try out and adapt these new skills to the individual projects.

This workshop addresses doctoral candidates in an early stage of their work as well as those who have to re-plan or adjust their research project for different reasons in a later stage of the PhD. After this workshop, everybody has his/her own PhD project managed in accordance to the specific needs and should be able to bring his/her PhD to a successful conclusion.

Research Data Management

Compact seminar

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs
Language: English
Trainer: Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn
Date: Mon, 15.01.2018; 1 pm - 5 pm
Location: GA, seminar room 4 (basement)

Data is an essential part of almost any research and thus is of inestimable value to every scientist. No matter if its a small sample or „Big Data“ - they need to be deliberately and systematically handled. In the context of good scientific practice research data management is a requirement both for reproducibility of scientific research and for data reuse.

In this training course we want to give an overview on the management of research data throughout the data life cycle and how it can be supported by tools and services of TU Dresden. Topics include data management planning, the description of data with metadata, personal and collaborative data management, archiving and the publication of research data.

Participants are asked to bring along their laptops.

Writing Papers and Theses in the Life and Natural Sciences

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates in Life and Natural Sciences
Language: English
Trainer: Prof. Dr. Martin Wild
Date: Mo, 22.1.2018; 9 am - 5 pm
 Tue, 23.1.2018; 9 am - 3 pm
Location: CRTD, Fetscherstraße 105, seminar room 3+4

Writing scientific manuscripts is rewarding but can also turn out to be a difficult task for the beginner. This interactive workshop gives assistance to PhD candidates who are facing the challenge of writing a scientific paper or a thesis.

The participants will be guided through the entire process of scientific writing, step by step. The workshop starts with the first drafts of the scientific story, deals with the generation of figures and texts, and intensively discusses the contents and logic that reviewers expect from a good manuscript. The importance of interactions with supervisors and co-authors will be pointed out and, finally, problems with writing or publishing will also be dealt with.

We will develop a toolbox that makes scientific writing much more efficient and rewarding.

Literaturverwaltung mit *EndNote*

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Michaela Adam
Datum: Mi, 24.01.2018; 14:00 - 17:00
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Vor dem Publizieren kommt das Schreiben. Literaturverwaltungsprogramme können helfen, den Arbeitsprozess zu optimieren. Das Seminar gibt eine Einführung in das Programm *EndNote*. Gezeigt wird, wie Literatur effizient erfasst, strukturiert und verwaltet werden kann und wie während des Schreibens Zitate und Literaturverzeichnisse einfach in Texte eingefügt werden können. Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens und Teilens von Informationen werden ebenfalls vorgestellt.

Bitte bringen Sie für Übungen Ihr eigenes WLAN-fähiges Notebook mit. Bei Bedarf installieren Sie dazu vorab die 30-tägige Testversion von *EndNote* auf Ihrem Endgerät. (<http://endnote.com/downloads>)

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.

Prepare for the Doctoral Defense

2- day workshop

Target audience: Doctoral candidates in the final stage
Language: English
Trainer: Dr. Dunja Mohr
Date: Thu, 25.1.2018; 2 pm - 7 pm
 Fri, 26.1.2018; 9 am - 2 pm
Location: GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

This workshop for last-year PhD students, offers a comprehensive preparation for the doctoral defense or doctoral viva voce. The workshop will guide you through your last steps towards finishing your doctorate, besides the mandatory publication. After years of specializing in your dissertation's subject, methods, and theoretical framework, of focusing on the written word, you are required to condense or select your research, pinpoint the research gap and deliver your innovative results in an appealing manner. How can you design an interesting and fascinating research narrative? You might also be required to expand your focus on a variety of subject matters or even other fields, depending on your PhD regulations.

This seminar addresses all issues pertaining the doctoral defense, how to efficiently prepare your presentation, how to competently work with killer questions, what questions to anticipate, and how to deal with stress. The workshop gives three PhD candidates the opportunity to prepare a mock exam (approx. 20 minutes presentations, you need to send in a two page abstract (1000 words) in advance).

Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Iwelina Fröhlich
Datum: Mo, 12.2.2018; 9:00 - 16:30
 Fr, 16.2.2018; 9:00 - 16:30
Ort: GA, Seminarräume 2+3
 (Erdgeschoss)

Ziel dieses Workshops ist es, Promovierenden ein grundlegendes Verständnis wissenschaftlicher Schreibprozesse zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schreibphasen, -stile und -strategien kennen und können letztere während der Übungsphasen ausprobieren. Weitere Themen betreffen die Organisation des Schreibprozesses, das Arbeitsumfeld, wie auch den Umgang mit aufkommenden Schwierigkeiten und Schreibblockaden.

Dieser Workshop vermittelt ein breites Spektrum an Schreib- und Überarbeitungsstrategien, wie auch verschiedene Schreibmethoden, z.B. freies, kreatives oder problemorientiertes Schreiben, die beim Anfertigen der eigenen Arbeit flexibel eingesetzt werden können.

Folgende Materialien sind bitte mitzubringen: Laptop, Stift und Papier, 1-2 selbstgeschriebene Texte (Kapitel der Dissertation, Artikel, Berichte, Seminararbeiten, etc.), 4-5 bereits gelesene Literaturquellen zu einem Thema.

Diese Veranstaltung ist keine klassische Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens (korrektes Zitieren, Quellenrecherche, etc.).

Good Scientific Practice

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Michael Gommel
Date: Wed, 21.2.2018; 9:15 am - 5:45 pm
 Thu, 22.2.18; 9 am - 1:15 pm
Location: GA, seminar room 2
 (ground floor)

Aims of the course are to know and understand the basic rules and values of the responsible conduct of research and to recognize questionable scientific practice and misconduct. The participants will learn to develop solutions for difficult situations in the process of science and how to act appropriately. They are encouraged to speak about mistakes and problems.

The content of the course follows the curriculum "Good scientific practice" which was commissioned by and developed in cooperation with the German "Ombudsmann für die Wissenschaft". Topics amongst others are: Definitions of good scientific practice and scientific misconduct, data management, mentoring, degrees and extend of scientific misconduct etc.

The course encourages the active involvement of the participants and features the following didactic elements: case discussions, problem based learning in small groups, plenary discussion, information input

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

Dissertationen schreiben mit LaTeX – Eine Einführung für Promovierende

Eintägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Dr. Kathleen Tischler
Datum: Mo, 26.03.2018; 9:00 - 16:00
 Di, 27.03.2018; 9:00 - 16:00
Ort: Würzburger Straße 35, FAL/002
 (PC-Pool)

Der Kurs ist für Anfänger gedacht, die sich neu in LATEX einarbeiten wollen. Er vermittelt die Grundlagen zum Schreiben der eigenen Dissertation in LATEX sowie zur weiteren Nutzung des Programms, z.B. dem Verfassen von Veröffentlichungen. Mit einer zur Verfügung gestellten Dokumentvorlage, die den Dokumentrohbau vorgibt, wird der Einstieg erleichtert. Es werden folgende Themen behandelt:

- Grundkonzepte, Eigenschaften von LATEX und Unterschiede zur konventionellen Textverarbeitung
- Anleitung zur Installation, Empfehlung für Editoren
- Verständnis der zur Verfügung gestellten Dokumentvorlage
- Grundlagen für die Textproduktion
- Erfolgreicher Umgang mit Fehlermeldungen und Warnung
- Einbindung von Literatur und Vorstellung des Literaturverwaltungsprogramms JabRef

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Insbesondere für das aktive Erlernen der Textproduktion werden Übungen und Lösungen angeboten.

Der letzte Schliff – Lektorat, Textgestaltung und Verlagsveröffentlichung der Dissertation

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referenten: Dr. Peter Braun & Alexander Schmitz
Datum: Mo, 19.3.2018; 10:00 - 18:00
 Di, 20.3.2018; 10:00 - 18:00
Ort: GA, Seminarräume 2+3
 (Erdgeschoss)

Ist die Rohfassung der Dissertation einmal fertiggestellt, setzen all jene Schritte der Überarbeitung ein, die das Niveau eines Textes noch einmal deutlich anheben können. Sie sind, gerade bei langen Schreibprojekten wie einer Dissertation, ein integraler Bestandteil des Schreibprozesses. Man muss sie allerdings schon im Vorhinein kennen, um genügend Zeit für sie einzuplanen. In dem Workshop werden all diese Schritte besprochen und eingeübt. Sie reichen vom Feinschliff an der Struktur des Textes, über die verschiedenen Stufen des Lektorierens, bis hin zur typographischen Einrichtung – mit Blick auf die Veröffentlichung in einem wissenschaftlichen Verlag. Behandelt werden aber auch Fragen nach der Verlagssuche, nach der „richtigen“ Kommunikation mit dem Lektor und nach den Regelungen eines Verlagsvertrags. Die Kombination von schreibdidaktischen und verlegerischen Aspekten, die im Workshop vermittelt werden, soll den Teilnehmenden helfen, die Arbeit an ihrer Dissertation mit „ruhigem Kopf“ und professionellem Wissen zum Abschluss zu bringen.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an diejenigen, die eine Veröffentlichung in monographischer Form anstreben.

Introduction to Data Analysis with SPSS

1-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs

Language: English

Trainer: Dr. Matthias Rudolf

Date: Tue, 27.3.2018; 9 am - 4:30 pm

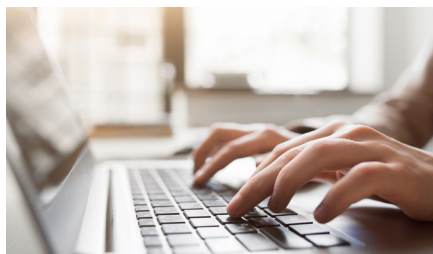
Location: Zellescher Weg 20, room SE2 101 (PC-Pool)

SPSS is a tool for the statistical analysis of data. It allows performing a wide variety of statistical procedures. Main objective of the course is to provide participants with a basic knowledge of the program in order to be able to use it in own data analyses.

Topics include the following:

- Main features of SPSS
- Data handling in SPSS
- Graphics in SPSS
- Descriptive analyses with SPSS
- Common parametric tests (t-tests)
- Simple correlation analyses
- Basics of SPSS syntax

This workshop addresses researchers interested in SPSS **with basic statistical knowledge**, but **without previous experiences in SPSS**. Participants will work independently under instructions at the computer.



Promotionskompass

3 Module

Zielgruppe: Promovierende in der Anfangsphase

Sprache: Deutsch

Referentinnen: Dr. Katharina Ulbrich, Dr. Barbara Könczöl, Angela Böhm

Datum: Fr, 26.1.2018; 9:00 - 12:30

Mo, 26.2.2018; 9:00 - 12:30

Mo, 26.3.2018; 9:00 - 12:30

Ort: GA, Seminarraum 4 (Untergeschoss)

Sie stehen am Anfang Ihrer Promotion und stellen sich möglicherweise folgende Fragen: Wie schaffe ich es, meine Zeit für die Promotion sinnvoll und effizient zu nutzen? Wie gelingt es mir, nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu arbeiten und ein vertrauensvolles Betreuungsverhältnis aufzubauen? Wie komme ich gut ins Schreiben und wann sollte ich eigentlich damit anfangen?

Der Promotionskompass bietet Ihnen in drei jeweils halbtägigen Modulen Gelegenheit, sich wichtige Schlüsselkompetenzen für Ihre Promotion anzueignen. Die Anmeldung ist sowohl für einzelne Workshops als auch für das komplette Programm möglich. Wenn Sie alle drei Module absolviert haben, erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Modul 1 - Planvoll promovieren: Zeitmanagement im Promotionsprozess

Der Workshop bietet Ihnen Gelegenheit, sich mit praktischen Methoden des Zeitmanagements vertraut zu machen, um diese von Anfang an in Ihren Promotionsalltag zu integrieren.

Modul 2 - Eine gute Grundlage schaffen: gute wissenschaftliche Praxis & Betreuungsverhältnis

Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis vertraut zu machen und stärkt Sie somit in Ihrer eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit. Außerdem werden Voraussetzungen eines konstruktiven Betreuungsverhältnisses und der Umgang mit möglichen Konflikten diskutiert.

Modul 3 - Schreiben von Anfang an: orientieren, eingrenzen, gliedern

Promovieren heißt früher oder später immer auch Schreiben. Ziel dieses Kurzworkshop ist es, Ihnen zu vermitteln, wie Sie das Schreiben bereits von Anfang an im Promotionsprozess nutzen und zielgerichtet einsetzen können: zur Themenfindung und -eingrenzung, zur Strukturierung und Gliederung oder beim Erstellen von Rohfassung(en).

Begleitend zu den Workshop-Modulen haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, an einem Peer-Coaching teilzunehmen.



WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

SCIENCE COMMUNICATION

Academic Presentations with an Impact – Skills Training

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs
Language: English
Trainer: Dr. Silvia Scheinert
Date: Tue, 14.11.2017; 9 am - 5 pm
Tue, 21.11.2017; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar room 4 (basement)

For scientists and academics, the presentation of the results of their work at international conferences and symposia is an integral part of their successful professional career. Why is it then that at conferences so very often the mere transfer of information rules over an effective and memorable presentation of content?

This workshop focusses not only on rhetorical techniques, language instruments and accuracy, individual rhetorical style and effect, but also on the effective use of visuals, so as to learn how to make an impact: as a presenter and with your presentation.

We will take a closer look at the key components of verbal and non-verbal communication.

Input of fresh ideas and comprehensive individual feedback (including video feedback) enable the participants to change behavioral patterns and to work on their individual presentation style so as to appear competent, authentic and convincing.

Each participant is requested to bring a 10-minute presentation (pptx) to the workshop.

This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF

Networking at Conferences

1-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. John Kluempers
Date: Tue, 7.11.2017; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

Conferences and workshops give researchers ample opportunities to present their work and themselves. Communication in professional forums is often decisive for future career options.

This workshop helps participants to meet people with an attitude that is both adequate and self-confident, in informal situations ("socials") as well as in academic discussion settings.

Participants can improve their networking and small talk skills by activating communication tools that made them successful as an academic. Starting with the first steps of initiating small talk, deciding when "bigger" talk can begin, and following up, they then will feel safer and be able to enjoy the occasion as they build up their professional networks. After the workshop, participants will be able to plan professional gatherings in advance and feel more comfortable in the social setting of their academic community. Most importantly, participants will be able to set their own goals and to develop concrete strategies to achieve them.

Cross-Cultural Communication for (international) Doctoral Candidates

2-day Workshop

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Stephanie Rohac
Date: Tue, 7.11.2017; 9 am - 4 pm
 Wed, 8.11.2017; 9 am - 4 pm
Location: GA, seminar room 4 (basement)

In a multicultural workplace the ability to communicate and to work effectively can be challenging. Intercultural competence skills are one of the key qualifications nowadays – mainly in an international professional context.

This interactive two-day workshop will reveal culture and cultural differences by helping you reflecting your own idea of culture and to understand the major concept of culture and its impact on daily communication processes. The course aims at developing your intercultural competence skills and empowering you to achieve your full potential in intercultural settings. By learning about your own culturally influenced values, behaviors and attitudes all participants will become more aware of other cultural viewpoints. This will in turn enable them to open up and develop a greater sensitivity for cultural variations in behaviors, rules and meanings.

The workshop is offered within the project *great!*^{ipid4all} of the GA in cooperation with the Centre for Continuing Education and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.

Publish or Perish? Publikationsstrategien für Nachwuchswissenschaftler/innen

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referentinnen: Michaela Adam & Jutta Musiat
Datum: Mi, 8.11.2017; 13:00 - 16:00
Ort: SLUB, Zentralbibliothek,
 Zellescher Weg 18,
 Schulungsraum 0.42

Die Publikation der Forschungsergebnisse ist ein wesentlicher Bestandteil des wissenschaftlichen Arbeitens. Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Publikation spielen eine entscheidende Rolle in der Reputation der Wissenschaftler/innen und zunehmend auch in der Evaluation von Forschungsleistungen. Dabei kommen häufig bibliometrische Methoden zum Einsatz, die quantitativ die Publikationen und deren Einfluss in der Fachwelt messen.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über bedeutende bibliometrische Kennzahlen sowie deren Datenquellen Web of Science, Google Scholar und weitere. Wie wichtig ist ein h-Index für die wissenschaftliche Karriere? Wie kann die Beachtung von Publikationen in der Fachwelt erhöht werden? Welche Bedeutung hat der Impact Factor einer Zeitschrift? Diskutiert werden Möglichkeiten zur Entwicklung von Publikationsstrategien unter kritischer Berücksichtigung des Fachgebietes. Es besteht die Gelegenheit für erste eigene Analysen.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.

Logik und Argumentation

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Dr. Malte Engel
Datum: Mo, 11.12.2017; 9:00 - 17:00
 Di, 12.12.2017; 9:00 - 17:00
Ort: GA, Seminarraum 4
 (Untergeschoss)

Das Seminar richtet sich an diejenigen, die sich im Umgang mit Argumenten schulen möchten. Im Gegensatz zu gängigen Argumentierseminaren geht es hier allerdings nicht um Rhetorik, sondern um das Verständnis der logischen Grundlagen des Argumentierens. Ausgangspunkt sind folgende Fragen:

- Wie sind Argumente aufgebaut?
- Was macht eine gültige logische Schlussfolgerung aus?
- Welche Arten von logischen Schlüssen gibt es?

Aus diesen Grundlagen werden nützliche Techniken abgeleitet, die dabei helfen, Argumente gut auf den Punkt zu bringen, ihre Schwachstellen und Stärken schnell zu erkennen und in komplexen Debatten den Überblick zu behalten. Es wird sowohl mündliches als auch schriftliches Argumentieren (hierauf liegt der Schwerpunkt) trainiert. Alle Inhalte des Seminars werden anhand interaktiver Methoden von den Teilnehmenden selber erarbeitet und in Gruppenarbeiten und Übungen vertieft. Außerdem erhalten alle die Gelegenheit, die erlernten Techniken auf Themen aus ihren eigenen Forschungsbereichen anzuwenden.

Designing Effective Academic Posters

1-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs
Language: English
Trainer: Birgit Lukowski
Date: Mon, 15.12.2018; 9:30 am - 4:30 pm
Location: GA, seminar room 2
 (ground floor)

Academic posters are a major component in scientific conventions or conferences. They are used to highlight and represent research results in an effective, visual way – but what appearance do they usually take on: Densely packed, high word-counted and therefore looking like scientific articles simply displayed on a large format.

This workshop shows you the most important steps to reach a good poster layout, which is able to attract the attention of your target audience.

You will get knowledge about formatting text, preparing images and graphs and very important – the know-how about spatial organization on the huge A1/A0 paper dimension, e.g. by using grid and columns. These basic rules of design will help you to represent your research topic visually well organized, attractive, eye-catching. Together with an efficient pre-structuring of the research work to the most relevant items, you learn how to create your own poster in the amply provided practice time.

Although Adobe Indesign would be the best choice for professional layouting, we will use PowerPoint as the general software.

Improvisationstheater Techniken für Nachwuchswissenschaftler/innen

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Dr. Markus Gyger
Datum: Mo, 22.1.2018; 9:00 - 17:00
 Di, 23.1.2018; 9:00 - 16:00
Ort: GA, Seminarräume 2+3 (Erdgeschoss)

In der Wissenschaft und im Arbeitsalltag sind unvorhergesehene Ereignisse an der Tagesordnung: bei Vorträgen, in Prüfungssituationen oder im Gespräch mit Kollegen oder dem Chef. Spontanes und dennoch selbstsicheres Handeln in derartigen Situationen kann man erlernen und trainieren.

Im Improvisationstheater entstehen mit wenigen Vorgaben aus dem Publikum kurze Szenen oder ganze Theaterstücke, die häufig klassischem, „eingeübtem“ Theater in nichts nachstehen. Die Techniken, die Schauspieler nutzen, um eine Szene wirken zu lassen, als sei sie vorher abgesprochen, können sehr hilfreich sein, um schwierige Konversations- und Präsentationssituationen zu meistern.

Dieser Workshop vermittelt zunächst die grundlegenden Techniken des Improvisationstheaters; in einem zweiten Schritt werden diese Techniken auf Alltagssituationen der Teilnehmenden übertragen. Die Teilnehmenden lernen, körpersprachliche Signale zu erkennen und richtig zu deuten, mit unvorhergesehenen Situationen z.B. in Vorträgen und Gesprächen souverän umzugehen sowie selbstsicher und authentisch aufzutreten.

Communicating Science to the Public: Write, Tell & Pitch your Research

1-day workshop

Target audience: Postdocs & doctoral candidates in the final stage
Language: English
Trainer: Nadine Lux
Date: Tue, 30.1.2018; 9 am - 4:30 pm
Location: GA, seminar room 4 (basement)

Your research topic seems too difficult to communicate to lay-people? Presenting in front of an audience gives you stage-freight? Or you simply want to further your skills in how to communicate your research topic to a broader public? Then this workshop is for you!

We start the day by having a look at the current science communication landscape, discuss best-practice examples, and look at what types of media are available for researchers. This workshop strives to enable you to present your research topic in a variety of academic and non-academic situations. It gives you opportunities to try out some „golden rules“ for effective communication and develop your own solutions in the three exercise sessions: „Write it!“ – „Tell it!“ – „Pitch it!“ Here, we will take a close look at how to write for press releases, social and digital media. We will learn how to think visually and create storyboards for your research topic which you can use in scientific short presentations, such as Science Pitches.

This workshop is specifically designed for PhD candidates at the end of their dissertation project and Postdocs.

Communicating with Supervisors and Peers

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Sabine Lerch
Date: Mon, 5.2.2018; 9 am - 5 pm
 Tue, 6.2.2018; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar room 2 (ground floor)

Effective communication has an enormous impact on our success in private and professional life. How polite, clear, goal-oriented is our communication, with our supervisors, colleagues, in our (intercultural) teams? How do we lead a conversation – taking into account the appropriate rules to reach dialogue partners on different hierarchical levels?

How can we win without making the other person lose? These questions demonstrate that communication is not only an important topic but also a very personal one. Therein lies the difference to more scientific subjects: it cannot be viewed separate from the individual. And people are different and have their individual perceptions and communication patterns!

Early stage PhD students will particularly profit from this workshop as it gives valuable guidelines for establishing productive relationships with their supervisors.

The training will be a mixture of short theory lessons, discussions, individual and small-group exercises, plus role-playing exercises with feedback. Case studies will be provided by the participants to ensure that the scenarios are as realistic as possible.

Austausch, Sichtbarkeit, Renommee und mehr – Wissenschaftliche Soziale Netzwerke im Vergleich

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Matti Stöhr
Datum: Mi, 7.3.2018; 14:00 - 17:00
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Seit einigen Jahren richten sich spezialisierte Webdienste gezielt an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um die Wissenschaftskommunikation im Sinne des Begleitens des Forschungsprozesses deutlich zu vereinfachen. Mit einem breiten, stets in Weiterentwicklung befindlichen Funktionsspektrum werden sie zunehmend genutzt – für die (kollektive) Literaturverwaltung, für die Pflege von Curriculum Vitae, für das Publizieren und Teilen von Dokumenten, für den fachlichen Austausch etc.

In der Veranstaltung werden am Beispiel von den „Platzhirschen“ Mendeley und ResearchGate die Möglichkeiten und Grenzen, Vor- wie Nachteile von wissenschaftlichen sozialen Netzwerken praxisnah besprochen und erprobt.



WISSENSCHAFT IN DER PRAXIS

PROFESSIONAL IN SCIENCE

Project Management for Young Researchers

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs
Language: English
Trainer: Peter Wagner
Date: Mon, 27.11.2017; 9 am - 5 pm
Tue, 28.11.2017; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar rooms 2+3 (ground floor)

Knowledge and method competences in project management are fundamentally important in many sectors such as academia, industry and administration. Yet in many organizations, institutions and companies, there is a need for action in terms of the selection and implementation of suitable strategies.

This interactive nature of the seminar serves to pool your knowledge and experiences of project management with those of other early-stage researchers. You will especially have a closer look at important steps at the beginning of a project. To make it more tangible, you will be able to apply planning tools to your own projects. The aim is to both question and professionalise your current way of planning projects.

This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.

Professionell Projektanträge konzipieren

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Postdocs & Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Iris Löhrmann
Datum: Do, 30.11.2017; 9:00 - 17:00
Fr, 1.12.2017; 9:00 - 17:00
Ort: GA, Seminarraum 4 (Keller-geschoss)

Projekte im Bildungs-, Sozial- und im Forschungsbereich dienen dazu, kurz- oder mittelfristig arbeitsplatzsichernd zu wirken und Nachwuchskräften weitere Berufserfahrung und Qualifizierungsmöglichkeiten zu bieten. Aus der Perspektive von wiss. Einrichtungen sind sie zudem erwünscht, um die Drittmittelbilanz zu stärken und somit im nationalen Leistungsvergleich der Hochschulen eine möglichst positive Stellung zu erreichen. In diesem Seminar werden Problemstellungen aufgegriffen wie:

- Wie entwickle ich aus meiner Idee ein perfektes Konzept?
- Antragsprosa: Einige Schreibtippis
- Wie interpretiere und verstehe ich ein Förderprogramm?
- Über den Umgang mit Gutachtern: Evaluationsprozesse, Wie wird ein Antrag gelesen? Welche Faktoren führen zu Entscheidungen?
- Wo und wie finde ich Partner und wie binde ich diese in ein Konsortium ein?
- Wie recherchiere ich nach Förderprogrammen?
- Wie passe ich meine Idee an die Vorstellungen des Förderers an?

Horizon 2020: Proposing a Joint EU Research Project

1-day workshop

Target audience: Postdocs
Language: English
Trainer: Katja Böttcher
Date: Tue, 12.12.2017; 10 am - 3 pm
Location: GA, seminar room 1 (basement)

Fördermittelbeantragung zu Beginn der akad. Karriere – Überblick & Bsp. DFG-Sachbeihilfe

Eintägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referentinnen: Berit Edlich & Jenny Pick
Datum: Mi, 7.2.2018; 9:00 - 16:30
Ort: GA, Seminarraum 2 (Ergeschoss)

The EU Framework Program for Research and Innovation Horizon 2020 provides a variety of funding opportunities to support and encourage research in the European Research Area. Horizon 2020 consists of three main program pillars with two of them having collaborative projects as primary instrument. The aim of this course is to show funding opportunities within the two sections "Leadership in Industrial Technologies" and "Societal Challenges" and to train researchers in writing competitive proposals for these parts of the Horizon 2020 program. The course describes the relevance of Horizon 2020 to EU policies, common problems but also success criteria for writing competitive proposals. Further, the tools to be used to prepare and submit a proposal will be presented and practical tips given how to be best prepared for the actual proposal writing, as well as how to set up a strong consortium. In a final part, the theoretical principals will be applied to an open call and all the necessary steps and tools (e.g. online submission portal) will be presented and reflected by the participants in an interactive session.

In diesem Workshop bieten wir Ihnen eine kurze Tour durch die Förderlandschaft der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und einen kurzen Überblick zu anderen relevanten Förderorganisationen in der Wissenschaft. Ebenso gehen wir auf die Grundsätze der guten wissenschaftlichen Praxis im Kontext der Antragstellung ein. Hauptziel des Workshops ist es, detailliert die Struktur und alle einzelnen Elemente eines DFG-Sachbeihilfe-Antrags (auch das Modul „Eigene Stelle“ wird dabei thematisiert) kennen zu lernen. In interaktiven Workshop-Elementen können Sie Ihre Antragsidee entwickeln und mit Fragen und praktischen Übungen den eigenen DFG-Antrag optimieren. Das Seminar richtet sich vor allem an bisher wenig erfahrene Antragstellerinnen und Antragsteller aus allen Fachbereichen, die jedoch bereits beabsichtigen, in naher Zukunft einen Antrag zu stellen. **Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Project Scouts angeboten.**

Funding Opportunities for Early Career Scientists in the Life Sciences (DFG Research Grants)

1-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs in the Life Sciences
Language: English
Trainer: Dr. Sacha Hanig & N.N.
Date: Wed, 21.2.2018; 9 am - 4:30 pm
Location: CRTD, Fetscherstraße 105, seminar room 3+4

Within this seminar we guide you shortly through the funding programs of the German Research Association and other research funding organizations of relevance. Aim of the seminar is to give you a broad overview about funding opportunities suitable for early career scientist and information about the scheduling into your career path. Furthermore, we shed light on the detailed structure as well as all formal aspects of the DFG-proposal (Basic Module & Module Temporary Positions for Principal Investigators), as well as on the principles of Good Scientific Practice when writing a proposal. You will have the possibility to discuss your questions according to your own DFG-proposal. The seminar addresses particularly applicants from the field of **Life Science** with no or only little experience in proposal writing and grant applications.

This workshop is offered in cooperation with the Project Scouts of TU Dresden.

Horizon 2020: Marie Skłodowska Curie Individual Fellowships

Compact seminar

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs
Language: English
Trainer: Bertram Skibinski
Date: Fri, 23.2.2018; 9 am - 12 pm
Location: GA, seminar room 2 (ground floor)

Within the EU Framework Program for Research and Innovation Horizon 2020, the Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships aim to support the mobility, career development and training of experienced researchers. In the first part of this course, participants are briefly introduced to the principles and key aspects of the Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships. The second part of the course aims to provide detailed knowledge of the structure and content of the proposal. Major pitfalls in structuring and writing the proposal will be discussed for the most important sections. Additionally, the procedure of proposal submission and proposal evaluation will be presented in detail.

Funding Opportunities for Early Career Scientists in the Environmental Sciences

1-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs

Language: English

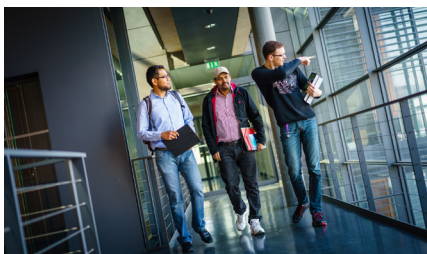
Trainers: Berit Edlich & Jenny Pick

Date: Wed, 21.3.2018; 9 am - 4:30 pm

Location: GA, seminar room 4 (basement)

Within this seminar we guide you through the funding programs of the German Research Association and other research funding organizations of relevance. Aim of the seminar is to give you a broad overview about funding opportunities suitable for early career scientist and information about the scheduling into your career path. Furthermore, we shed light on the detailed structure as well as all formal aspects of the DFG-proposal (Basic Module & Module Temporary Positions for Principal Investigators), as well as on the principles of Good Scientific Practice when writing a proposal. You will have the possibility to discuss your questions according to your own DFG-proposal. The seminar addresses particularly applicants from the field of **Environmental Sciences** with no or only little experience in developing third party funding applications.

This workshop is offered in cooperation with the Project Scouts of TU Dresden.



Qualifizierungsangebote für den Bereich Hochschuldidaktik

Sie planen zum ersten Mal eine Lehrveranstaltung? Sie möchten das Lernverhalten Ihrer Studierenden besser verstehen? Sie interessieren sich für verschiedene Lehr- und Lernmethoden im Hochschulbereich?

Für Wissenschaftler/innen der TUD bietet das **Zentrum für Weiterbildung** Workshops zu Fragen rund um das Thema Hochschuldidaktik an.

Des Weiteren besteht für Wissenschaftler/innen der TU Dresden die Möglichkeit zur Teilnahme am **Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik**. Das Zertifikatsprogramm bietet eine an bundesweiten und internationalen Standards orientierte, umfassende hochschuldidaktische Qualifizierung in drei Modulen. Es ist ein Angebot des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS).

Informationen zum Angebot des Zentrums für Weiterbildung und zum Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik finden Sie auf der Homepage des Zentrums unter:

<https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung/weiterbildungsprogramme/hochschuldidaktik-und-schluessselkompetenzen>



MANAGEMENT & FÜHRUNG

MANAGEMENT & LEADERSHIP

BWL für Nachwuchswissenschaftler/innen – Grundbegriffe und Zusammenhänge

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Dr. Torsten Forberg
Datum: Do, 7.12.2017; 9:00 - 16:00
 Fr, 8.12.2017; 9:00 - 16:00
Ort: GA, Seminarraum 4
 (Untergeschoss)

Leadership Skills for Young Researchers: A Basic Workshop

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Prof. Dr. Rolf Koerber
Date: Thu, 1.2.2018; 9 am - 5 pm
 Fri, 2.2.2018; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar rooms 2+3
 (ground floor)

Ein Überblick über kaufmännische Hintergründe von Aktivitäten ist in der privaten Wirtschaft, in der Forschung, im Projektmanagement und selbst im Privatleben ein zentrales Erfolgskriterium. In diesem Workshop wird ein Überblick über die verschiedenen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre gegeben. Einschlägige Fachbegriffe, die zum Verständnis von Kalkulation, Wirtschaftlichkeitsrechnung und Reporting nötig sind, werden besprochen und vertieft.

Die Inhalte werden knapp und prägnant theoretisch dargestellt, im Fallstudiencharakter an einem integrierten Beispiel vertieft und nach Bedarf mit vorhandenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt. Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und Postdocs, die in Forschung oder Unternehmenspraxis zunehmend mit Zahlen, Daten und Fakten konfrontiert werden und diese zunehmend zur Analyse, Steuerung und Verhandlung einsetzen möchten.

For postdoctoral scientists and academics, the career start often goes hand in hand with taking on leadership responsibilities. However, even during the doctoral degree process it may be necessary to show leadership skills in various contexts, e.g. in situations where students need supervision during their traineeships and tutorials or if responsibility has to be taken for student assistants.

But what is leadership? How should I fulfil my role? How motivated am I? How do I allocate tasks? How should I communicate? The workshop will focus on these and other questions.

The course is aimed at doctoral candidates seeking an introduction to the topic of "leadership." Participants will first discuss the personal prerequisites for assuming leadership responsibilities, and then learn about relevant leadership tools and methods. They will also gain insights into the processes involved in guiding groups and teams.

Please bring along your questions and experiences (including any experiences you have concerning being supervised).

Conflict Management for Young Researchers

2-day workshop

Target audience: Postdocs & doctoral candidates in the final stage

Language: English

Trainer: Sabine Lerch

Date: Thu, 8.2.2018; 9 am - 5 pm
Fri, 9.2.2018; 9 am - 5 pm

Location: GA, seminar room 4 (basement)

"Yes, but not today" is how most of us usually think about conflict management, as we often associate conflicts with uncomfortable and threatening emotions. Unresolved conflicts can destroy relationships and negatively impact cooperation and productivity. With the appropriate approach, however, resolving conflicts can be rewarding, exciting and move things forward.

This course is designed to help participants to constructively engage with conflicts rather than avoid or escalate them unnecessarily. It will give people applicable and confidence-building tools to handle this difficult arena more effectively.

Besides short theory lessons, the central focus is on discussions, individual and small-group exercises as well as role-plays with feedback. Participants are welcome to provide case studies.

Leadership Skills for Postdocs

2-day workshop

Target audience: Postdocs

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Rolf Koerber

Date: Thu, 8.2.2018; 9 am - 5 pm
Fri, 9.2.2018; 9 am - 5 pm

Location: GA, seminar room 2 (ground floor)

Postdocs often have to take on leading positions in science, teams and/or corporations. In this situation, typically several questions arise: What does leadership mean? What competencies are important for effective leadership? What methods and tools are useful to lead teams successfully? Am I ready for a leading position? What are the things I have to do and what do I have to avoid?

In this workshop, the participants will work on the one hand on their personal leading skills by reflecting and anticipating leadership theoretically and practically. On the other hand, they will work on questions of team-development and processes of teambuilding.

Despite the theoretical fundament we will train and reflect situations, such as conversations in different settings and with different tasks (motivation, problem solving, hierarchy etc.).

All participants are warmly invited to contribute to the workshop by bringing their own questions and situations. The workshop will give the participants both a theoretical and a practical approach on leadership and team-development.

Persönliche Notizen

Personal Notes



KARRIEREPLANUNG

CAREER DEVELOPMENT

Karrierekompass: Wie geht es weiter nach der Promotion?

Zweitägiger Workshop + Einzelcoachings

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referentin: Dr. Katharina Ulbrich

Datum: Di, 24.10.2017; 9:00 - 16:30
Mi, 25.10.2017; 9:00 - 16:30

Ort: GA, Seminarraum 2 (Erdgeschoss)

Startup Design & Marketing – Von der Idee zum Geschäftsmodell

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referent: Dr. Peter Schmiedgen

Datum: Fr, 10.11.2017; 9:00 - 16:00
Fr, 24.11.2017; 9:00 - 16:00

Ort: GA, Seminarraum 4 (Kellergeschoss)

Die Abschlussphase der Promotion ist eine Zeit beruflicher Neuorientierung und für viele Promovierenden mit der Frage verbunden: Wie soll es danach weitergehen? Verfolge ich weiter eine akademische Laufbahn oder entscheide ich mich für einen kompletten Wechsel? Welchen Stellenwert hat Karriere eigentlich in meinem Leben?

Dieses Seminar bietet Ihnen Gelegenheit, anstehende Karriereentscheidungen durch eine bewusste Standortbestimmung und Zielklärung bestmöglich vorzubereiten. Dafür werden Sie sich mit eigenen Werten und Zielen auseinandersetzen, Ihre Berufsbiographie reflektieren sowie ein individuelles Kompetenzprofil entwickeln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen und dem Ausprobieren unterschiedlicher Methoden. Die Arbeit in einer kleinen Gruppe bietet Ihnen einen geschützten und strukturierten Raum, um sich fokussiert mit eigenen Karrierevorstellungen auseinanderzusetzen und gleichzeitig vom Feedback und den Erfahrungen der Gruppe zu profitieren.

Den Teilnehmern/innen steht offen, im Anschluss an den Workshop bis zu drei Termine Einzel-Coaching mit der Trainerin zu vereinbaren.

Immer mehr Doktoranden und Postdocs spielen mit dem Gedanken, auf Basis der Erkenntnisse ihrer Forschung ein eigenes Unternehmen zu gründen. Andere wechseln wiederum zu bestehenden Unternehmen und bauen dort neue Produkt- oder Serviceeinheiten auf. Für beide Aufgaben ist es grundlegend, die Elemente eines Geschäftsmodells zu verstehen. Im zweitägigen Workshop „Startup Design“ lernen Teilnehmer etablierte sowie neue Methoden und Tools rund um das Thema Entrepreneurship kennen, um Ideen zu Geschäftsmodellen weiterzuentwickeln. Die Anwendung der Methoden und Tools üben die Teilnehmer direkt im Workshop in Gruppen an selbstgewählten Beispielprojekten. Dabei erfahren sie auch, wann und wie sie diese später für eigene Gründungsprojekte oder Projekte in Unternehmen einsetzen.

Leaving Academia – How to Find Jobs on the Non-Academic Labour Market

2-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates in the final stage
Language: English
Trainer: Dr. Matthias Schwarzkopf
Date: Mon, 13.11.2017; 9 am - 5 pm
 Tue, 14.11.2017; individual appointment
Location: GA, seminar room 2

Careers in German universities and research institutes are difficult. Towards the end of your PhD or at the beginning of your postdoctoral years you need to decide whether you would like to continue your career up to a professorship or if you leave academia. This step is difficult for many PhD students because until then they did not find or try alternative career paths. In the workshop we will first find out which competencies you have gained up until now. Based on the competencies we will explore the labour market and develop ideas for job profiles that fit you. You will receive an introduction to the job search. Furthermore, we will discuss if it might be an alternative to start your own business. In addition, we will consider at what point "Plan B" should begin: Up until when can one successfully leave academia? The next day, single or small group coaching (one hour maximum) is offered to provide you with the opportunity to ask further specific questions.

Please bring a laptop or tablet with you.

This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.

How to Become a Professor – How to Structure Your Postdoc?

2-day workshop

Target audience: Postdocs & Doctoral candidates in the final stage
Language: English
Trainer: Dr. Matthias Schwarzkopf
Date: Thu, 16.11.2017; 9 am - 5 pm
 Fri, 17.11.2017; individual appointment
Location: GA, seminar room 2

There is a lot of insecurity about the way to professorship in Germany. In this workshop we will talk about the main aspects of science careers:

- Selections of new professors: how are they structured and what should applicants prepare for them?
- What is a scientific profile and how can I develop my profile?
- Market analysis: how can I find out how many open positions there will be when I need them?
- Check list: what is really necessary to gain before I am able to apply, and what are my next steps?
- Next steps: science careers look different. It makes sense to ask for your specific strengths in research and to develop your career based on these strengths.
- Which personal competencies may be helpful for a science career?

Day 2, a single or small group coaching will give participants the opportunity to talk about specific questions concerning their own situation.

This workshop is offered within the project great!ipid4all of the GA and is promoted by the DAAD and funded by the BMBF.

Enhance Your Visibility: Creating and Developing Your Professional Profile

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs
Language: English
Trainer: Dr. Stephanie Rohac
Date: Thu, 30.11.2017; 9 am - 4 pm
 Fri, 1.12.2017; 9 am - 4 pm
Location: GA, seminar room 2 (ground floor)

This training helps you to create and develop your professional profile. Become aware of your professional competencies and your personal strengths, and learn how to present yourself in a nutshell. Train to describe your strengths and competencies in a memorable and target-oriented manner. Also, reflect your professional visibility and discover concrete ways to enhance your online and offline visibility. Develop a personal strategy for your professional profile and reflect ways to use your professional profile in a scientific context as well as in other professional contexts.

Your professional profile: Why is my professional profile important? | **Create and develop your professional profile:** What are my professional competencies? What are my personal strengths? | **That's me!** How can I present myself in a memorable and target-oriented way? | **My professional strategy:** What is my professional strategy? How can I use my professional profile to strategically develop my career? | **My professional visibility:** How can I enhance my professional visibility? **Online and Offline visibility:** What concrete ways exist to enhance my professional visibility?

Aus dem Labor in den Markt – Wie erkennen und verwerten Sie eine spannende Geschäftsidee?

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende/Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent/in: Dorit Teichmann und Sebastian Löbelt-Friedrich [dresden]exists]
Datum: Mi, 28.02.2018; 9:00 - 13:00
 Mi, 14.03.2018; 9:00 - 13:00
Ort: GA, Seminarraum 2 (Erdgeschoss)

Sie haben im Rahmen Ihrer wissenschaftlichen Arbeit eine Software, einen Sensor oder ein neues Syntheseverfahren entwickelt, wovon auch andere profitieren könnten? Sie glauben, dass man damit auch Geld verdienen kann? Dann könnte die Gründung eines Startups ein möglicher Karriereweg für Sie sein!

Die ersten Schritte in die Selbständigkeit sind für Gründer eine aufregende Zeit. Dennoch gibt es viele Aspekte, die ein Unternehmensgründer im Vorfeld beachten und durchdenken sollte. Der Workshop geht unter anderem auf folgende wichtige Fragestellungen ein.

- Was macht einen guten Gründer oder ein gutes Gründerteam aus?
- Wie bewertet man das Potenzial einer Geschäftsidee?
- Marktanalyse? Was ist das und wie geht man da vor?
- Wie gründet man ein Unternehmen? Welche rechtlichen Fragestellungen und Meldeformalitäten sind zu beachten?

Diese und weitere Fragestellungen werden im Workshop interaktiv an Praxisbeispielen bearbeitet. Gern können die Teilnehmenden eigene Ideen in den Workshop einbringen.

Arbeiten in der Wissenschaft – Rechtliche Aspekte

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Karsten Matthieß
Datum: Di, 6.3.2018; 15:00 - 19:00
Ort: GA, Seminarraum 2
 (Erdgeschoss)

Die Beschäftigung als Doktorand/in bzw. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist mit spezifischen arbeitsrechtlichen Regelungen verbunden, die nicht immer auf den ersten Blick einfach zu verstehen sind. Neben einer Einführung in rechtliche Grundlagen von Arbeitsverhältnissen in der Wissenschaft gibt es einen Überblick über den Tarifvertrag der Länder (TV-L) und wissenschaftsspezifische Regelungen.

Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz sowie das Teilzeit- und Befristungsgesetz werden als Grundlage befristeter Arbeitsverträge näher beleuchtet, vor allem Befristungen in der Promotions- und Postdoc-Phase und Besonderheiten bei drittmittelfinanzierten Projekten. Ebenfalls wird auf Möglichkeiten der Integration von Familienzeiten in diese Karrierephase eingegangen.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein Grundverständnis über die rechtlichen Rahmenbedingungen von Beschäftigungsverhältnissen in der Wissenschaft zu schaffen und zu verdeutlichen, welche rechtlichen Aspekte bei der Planung der Karriere besonders berücksichtigt werden müssen.

Crashkurs Bewerbung – Außeruniversitärer Arbeitsmarkt

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referentin: Angela Böhm
Datum: Mo, 12.3.2018; 9:00 - 13:00
Ort: GA, Seminarraum 24
 (Kellergeschoss)

Was Sie erwartet: Sie interessieren sich für eine Karriere in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Sektor und benötigen „Erste-Hilfe“ bei Ihrer Bewerbung? Dann bietet Ihnen dieser Workshop einen kurzen und kompakten Überblick über gängige Bewerbungsstandards und sensibilisiert Sie für den Bewerbungsprozess aus Sicht der Personalers.

Voraussetzung für eine Teilnahme: Für einige Übungen benötigen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte bringen Sie daher eine Stellenanzeige, Ihren entsprechend angepassten Lebenslauf sowie Ihr Bewerbungsanschreiben mit.

Bitte beachten Sie: Im Workshop übernehmen Sie auch selbst die Rolle eines Personalers und prüfen Anschreiben sowie Lebensläufe anderer Teilnehmer/innen und erhalten so ein Feedback zu Ihren eigenen Bewerbungsunterlagen.

Internationale Open Access Week: 23. - 29. Oktober 2017

Open Access ist in vielen Fachkreisen zu einem Thema geworden, bei dem nicht mehr nur über das „ob“, sondern vor allem über das „wie“ geredet wird. Die Relevanz des Themas für die Wissenschaftslandschaft wurde durch die Politik erkannt und im Rahmen der Bearbeitung von nationalen Open-Access-Strategien aufgegriffen. Solche Strategien leben aber nicht zuletzt davon, dass sich viele Engagierte an vielen verschiedenen Stellen einsetzen. Das Bekenntnis zu frei zugänglicher Forschung und zu den Möglichkeiten einer auf Austausch und Internationalität ausgerichteten Wissenschaftsinfrastruktur eint auch die verschiedenen Einrichtungen des Wissenschaftsstandorts Dresden.

Die Sächsische Staats-, Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) bietet im Rahmen der diesjährigen Open Access Week gemeinsam mit der Graduiertenakademie ein themenspezifisches Programm an.

Open Science Service der SLUB

Im Vortrag und anschließender Diskussion stellt die SLUB ihr Serviceangebot in den Bereichen Forschungsanalyse/Bibliometrie, Open Access Publizieren, Publikationsförderung und Forschungsdatenmanagement vor.

Di, 24.10., 14:30 - 16:00 Uhr
 Do, 26.10., 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: Makerspace M2, Zellescher Weg 17
Referent/innen: Michael Adam, Jutta Musiat, Bärbel Krause, Jan Polowinski, Michael Wohlgemuth (SLUB)
 (Vortragssprache Deutsch)

Research data management - what is it and how can we help you?

The service team research data aims at providing advice and assistance in the development and implementation of sustainable strategies for the management and reuse of research data. Consulting services are combined with specific technical infrastructure services.

Wed, October 25th, 9:20 - 9:50 am
Location: SLUB Dresden, Vortragssaal
Speakers: The team of the service center research data
 (Presentation in English)

Unsere Trainerinnen und Trainer

Michael Adam  - Mitarbeiterin der SLUB im Bereich Elektronisches Publizieren, Bibliometrie und im Informationsservice - berät u.a. zur Messung und Visualisierung von Forschungsleistungen, zu systematischen Recherche- und Literaturverwaltungstechniken	Dr. Claudia Bade  - Leiterin der Geschäftsstelle des HDS (Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen) - seit 2012 an sächsischen Hochschulen sowie als Trainerin in Weiterbildungen (Kompetenzorientierung, Lebenslanges Lernen, Projektmanagement, Führungskräfteentwicklung im Bildungswesen) tätig
Angela Böhm  - Referentin der Graduiertenakademie mit den Schwerpunkten Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierungsprogramm und TUD Young Investigator - zuvor Aufbau und Koordination des Dual Career Service der TU Dresden - zertifizierte Trainerin und Schreibberaterin	Katja Böttcher  - Projektmanager am European Project Center seit 2011 - seit Juni 2017 leitet sie das Team „Verbundvorhaben“ - Erfahrung im Bereich der Koordination und des Managements von Projekten im Rahmen von HORIZON 2020
Dr. habil. Peter Braun  - Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Ethnologie - seit 2003 regelmäßig Kurse und Workshops zum wissenschaftlichen und kreativen Schreiben - seit 2010 Aufbau und Leitung des Schreibzentrums, Friedrich-Schiller-Universität, Jena	Berit Edlich  - Project Scout der TU Dresden - Karrierestationen in Leipzig, Nijmegen, Basel und Dresden - Projekterfahrung EU und national
Dr. Malte Engel  - Studium der Philosophie, Psychologie und Anglistik - Promotion an der Berlin School of Mind and Brain - Trainer für logisches Argumentieren und Gründer des Instituts für Argumentationskompetenz in Berlin	Dr. Torsten Forberg  - Diplom-Betriebswirt (BA) Bank und Diplom-Handelslehrer, promovierter Wirtschaftspädagoge - Dozent, Trainer und Berater für Betriebswirtschaft und Projektmanagement, Wirtschaftsdidaktik, Planspiele und Simulationen

Iwelin Fröhlich  - studierte Lehramt (Deutsch / Französisch / Politik) - derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden - Freiberufliche Schwerpunktthemen: Lese- und Schreibtechniken, -prozesse und -methoden, wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren, Sprache und Rhetorik	Dr. Michael Gommel  - Schwerpunkt Anthropologie und Ethik - seit 1995 Mitarbeiter im AK Ethik in der Medizin an der Universität Ulm - seit 2008 Organisationsberater, Trainer und Dozent - über 300 SWS Lehre in „gute wissenschaftliche Praxis“, Medizin- und Pflegeethik
Dr. Markus Gyger  - Promotion in der Biophysik an der Universität Leipzig - vermittelt seit 2011 als freiberuflicher Trainer Schlüsselkompetenzen für eine erfolgreiche Promotion - ehrenamtlich aktiv im <i>Thesis e.V.</i>, dem Netzwerk für Promovierende und Promovierte in Deutschland	Dr. Sacha Hanig  - Sachgebietsleiter „Forschungsförderung“ im Dezernat 5 der TU Dresden - promovierte in Molekularbiologie - Beratungsschwerpunkte: Projektanbahnung, Ideenentwicklung und Strukturierung
Dr. John Kluempers  - promovierte im Bereich Linguistik an der University of California in Los Angeles (UCLA) - freiberuflicher Trainer mit den Schwerpunkten: akademische Vorträge und Präsentationen, Posterpräsentation, Konferenzkommunikation	Prof. Dr. Rolf Koerber  - seit über 15 Jahren Trainer und Dozent in der Aus- und Weiterbildung - Schwerpunkte sind Führen und Leiten, Teamentwicklung, Projektmanagement sowie QM - seit 2015 Koordinator des Studiengangs „Kooperative Ausbildung im technischen Lehramt“ an der TU Dresden
Dr. Barbara Könczöl  - Referentin/stv. Leiterin der Geschäftsstelle der Graduiertenakademie der TU Dresden - promovierte in Politikwissenschaft - Karrierestationen in Leipzig, Berlin, Cambridge (UK) und Dresden - zertifizierte Trainerin & Schreibberaterin	Sabine Lerch  17 Jahre Erfahrung in mittelständischen High-Tech Unternehmen in verschiedenen Führungspositionen - seit 2003 selbstständig als Trainerin, Coach und Wirtschaftsmediatorin - Zielgruppen: internationale Promovierende, Postdocs, Mitarbeiter/innen von Forschungseinrichtungen und Unternehmen

Unsere Trainerinnen und Trainer

Sebastian Löbelt-Friedrich



- Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Dresden und des Wirtschaftsrechts an der Universität des Saarlandes
- Gründungserfahrung im Bereich Messtechnik und E-Commerce
- Seit 2012 Gründerberater bei dresden|exists mit Schwerpunkt außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Iris Löhrmann



- 1995 – 2016 Leiterin der berufsorientierten wissenschaftlichen Weiterbildung an der TU Berlin
- Seit 2017 selbständige Trainerin zu allen Themenbereichen der Drittmittelakquise. Autorin in diesem Gebiet.
- Individuelle Antragsberatung u.a. zu Programmen des BMB-Fs, der DFG et.

Birgit Lukowski



- selbständige Grafik-Designerin, Lehrbeauftragte an FHs, Dozentin für Workshops an zahlreichen Graduiertenkollegen/Exzellenzclustern.
- Themenschwerpunkte: Kommunikationsdesign, Präsentationstechnik, Konzeption und Gestaltung von wissenschaftlichen Postern

Nadine Lux



- geschäftsführende Geschäftsführerin sciencehoch3
- Mitarbeiterin Potsdam Graduate School – Karriereentwicklung für Postdocs, Science meets Market
- M.Sc. in Wissenschaftskommunikation und -marketing und M.A. in Physischer Geographie, Raumentwicklung und Medienwissenschaft

Karsten Matthieß



- seit 2009 als Rechtsanwalt im Bereich Arbeitsrecht tätig
- Spezialgebiete: Arbeits- und Dienstverträge, arbeitsrechtliche Prozesse sowie insbesondere das Betriebsverfassungs- und Tarifrecht
- Autor und Mitautor von Fachpublikationen

Dr. Dunja Mohr



- Anglistin und Kulturwissenschaftlerin
- lehrt seit 20 Jahren an verschiedenen Universitäten.
- Trainerin und Coach, bietet seit über 15 Jahren selbständig Workshops und Karriereberatung für Nachwuchswissenschaftler/-innen an
- Inhaberin von Go Academic!

Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn



- promoviert in Teilchenphysik
- seit 2002 am ZIH der TU Dresden und dort seit 2009 Abteilungsleiter „Verteiltes und datenintensives Rechnen“
- beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Umgang mit Forschungsdaten über den gesamten Daten-Lebenszyklus

Jutta Musiat



- Mitarbeiterin der SLUB in der Abt. Benutzung u. Information/elektronisches Publizieren, Bibliometrie
- langjährige Erfahrung im Bereich Benutzerberatung der SLUB insb. zu Themen wie Recherche- und Retrieval-Techniken und Literaturverwaltung

Dr. Carola Nürnberg



- seit 2005 tätig in der Doktorandenqualifizierung, u.a. am Institut für Qualitative Forschung (FU Berlin)
- seit 2010 am Deutschen Jugendinstitut (DJI) in München, dort: Methodensupervision bei qualitativen Erhebungen und eigene Interview-Studien

Jenny Pick



- Project Scout der TU Dresden
- arbeitet seit über 10 Jahren als Beraterin in der Forschungsförderung, unter anderem für die Fraunhofer-Gesellschaft in Brüssel und die Technische Universität München

Jan Plötner



- Master Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience, M. Sc. (Friedrich Schiller University Jena)
- wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich Schiller Universität Jena, Institut für Psychologie
- seit 2015 Trainer für Workshops in R

Dr. Stephanie Rohac



- lehrt Kommunikation und Führungskompetenzen an verschiedenen Hochschulen
- ist Trainerin, Moderatorin und Coach mit den Schwerpunkten Kommunikation und Veränderung
- mit kommunikation-bewegt.org bietet sie Beratung, Impulsvorträge, Moderation, Training, Coaching und Supervision an

Dr. Matthias Rudolf



- Diplom-Mathematiker, wiss. Mitarbeiter in der FR Psychologie der TU Dresden
- Forschung zu multivariaten statistischen Verfahren und deren Anwendung
- langjährige Lehrereffahrungen zu statistische Methoden und deren Umsetzung mit Statistik-Software

Dr. Silvia Scheinert



- studierte Chemie und Pädagogik
- promovierte zum Thema Kraftwerkschemie an der TU Dresden und ist zertifizierte Fachübersetzerin
- Schwerpunkte ihrer Arbeit als freie Trainerin sind Fachsprachen-, Kommunikations- und Präsentationstraining

Dr. Anna-Maria Schielicke



- Studium der Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Germanistik an der TU Dresden
- Promotion zum Thema „Rückkehr der Religion in den öffentlichen Raum“
- seit 2006 wiss. Mitarbeiterin am IfK der TU Dresden

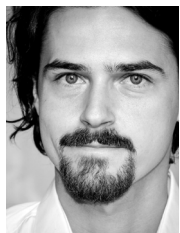
Prof. Dr. Bernhard Schipp



- seit 1993 lehrt er Quantitative Verfahren mit Schwerpunkt Ökonometrie an der TU Dresden
- Forschungsschwerpunkte u.a. quant. Risikomanagement, empirische Finanzwirtschaft, Biometrie und Gesundheitsökonomie
- seit 2003 Dozent an der Dresden International University im Fach Statistik

Unsere Trainerinnen und Trainer

Dr. Peter Schmiedgen



- Wiss. Mitarbeiter (Unit Leader Innovation & Entrepreneurship), Professur für Wissensarchitektur, Fak. Architektur, TU Dresden
- Projektkoordinator für das EU INTERREG project TRAILS
- Lehr- und Trainererfahrung in den Bereichen Business Modeling, Marketing and Innovation Management

Dr. Markus Schmittberger



- seit über zehn Jahren selbständiger Trainer auf dem Gebiet der Personal- und Organisationsentwicklung mit den Schwerpunkten Führungskräfteentwicklung und Projektmanagement
- arbeitet sowohl für zahlreiche Hightech- und IT-Unternehmen als auch für Forschungseinrichtungen und Universitäten

Alexander Schmitz



- Studium der Germanistik und Philosophie in Konstanz, Paris und Baltimore
- seit 2010 Wissenschaftslektor der Konstanz University Press und mitverantwortlich für Aufbau und Organisation des Verlags

Dr. Matthias Schwarzkopf



- begleitete als Beauftragter für Berufungsverfahren an der FSU Jena zw. 2007 -2013 ca. 200 Berufungsverfahren
- seit 2012 Leiter der Servicestelle Hochschuldidaktik FSU Jena
- als Coach und Trainer berät er Wissenschaftler/innen u.a. zu Themen wie wiss. Profilbildung und Mitarbeiterführung

Bertram Skibinski



- studierte Siedlungs- und Industrieressourcenwirtschaft
- seit 2013 tätig am European Project Center (EPC) der TU Dresden als Projektmanager
- Arbeitsschwerpunkt: *Horizon 2020*, insbesondere die Begleitung von Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen und Projekten des ERC

Dr. Dorothea Sommerfeldt



- promovierte an der Marine Biological Association of the UK und am Dublin Institute of Technology
- seit 2007 freiberuflich tätig
- bietet u. a. Workshops in Englisch zum Thema Schreiben und Publizieren von wissenschaftlichen Arbeiten an

Matti Stöhr



- Leiter des Referats Informationsservice / Digital Scholarship in der Abteilung Benutzung und Information der SLUB Dresden
- Interessenschwerpunkte u.a. toolgestütztes wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere Literaturverwaltung und elektronisches Publizieren nach Prinzipien des Open Access

Dorit Teichmann



- Studium der Betriebswirtschaftslehre (Dipl.-Kffr.)
- Mehrjährige Berufserfahrung als Produktmanagerin in der Chemie- und Pharmaindustrie
- Seit 2011 Innovationsmanagerin am Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) und seit 2013 Gründerberaterin bei dresden|exists

Dr. Kathleen Tischler



- Studium des Verkehrsingenieurwesens, Vertiefung Verkehrs-telematik an der TU Dresden
- seit 2008 an der TU Dresden als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig
- Schwerpunkt: Promotion schreiben mit dem Programm LATEX

Dr. Katharina Ulbrich



- Referentin der Graduiertenakademie mit Schwerpunkt Beratung von Nachwuchswissenschaftler/innen
- promovierte Soziologin
- systemischer Coach und zertifizierte Schreibberaterin & Trainerin

Peter Wagner



- Dipl.-Ing. (Bauwesen), Projektmanagement Fachmann (IPMA), akkreditierter Trainer und Berater für das Team Management System (TMS), Fachberater für Capacity WORKS
- seit 1997 nationale und internationale Erfahrungen als Projektleiter, Teamtrainer, Coach, Moderator und Berater

Christina Wenzel



- Studium des Bibliothekswesens
- seit 1999 in der SLUB Dresden tätig
- Schwerpunkte sind die Konzeption und Durchführung von Schulungen zu E-Ressourcen der SLUB und Literaturverwaltungsprogrammen, explizit Citavi, Zotero und Endnote

Prof. Dr. Martin Wild



- Immunologe, studierte Biologie in Freiburg i. Br. und arbeitete in der Grundlagen- und transnationalen Forschung in Heidelberg, Oxford und Münster
- koordiniert ein Graduiertenprogramm in Münster und gibt seit Jahren Seminare und Workshops zum Thema „wissenschaftliches Schreiben“

Kursverzeichnis | List of Courses**Wissenschaftliches Arbeiten | Skills for Scientific Research**

Der letzte Schliff	23
Designing and Conducting Surveys	16
Dissertationen schreiben mit <i>LaTeX</i>	23
Good Scientific Practice	22
Introduction to Quantitative Methods in Social Science Research	15
Introducing <i>R</i> a Flexible Tool for Statistical Analyses.....	15
Introduction to Data Analyses with <i>SPSS</i>	24
Literaturverwaltung mit <i>EndNote</i>	21
Prepare for the Doctoral Defense	21
Preparing and Conducting Qualitative Interviews in Social Science Research	17
Promotionskompass	25
Reading Strategies and Techniques	16
Research Data Management	20
Time and Self Management	17
Von <i>Citavi</i> bis <i>Zotero</i>	19
Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende	22
Writing and Publishing Research	18
Writing Papers and Theses in the Life and Natural Sciences	20
Your PhD as a Project	19

Wissenschaftskommunikation | Science Communication

Academic Presentations with an Impact	27
Austausch, Sichtbarkeit, Renommee und mehr – Wissenschaftliche Soziale Netzwerke im Vergleich	31
Communicating Science to the Public	30
Communicating with Supervisors and Peers	31
Cross-Cultural Communication for (international) Doctoral Candidates	28
Designing Effective Academic Posters	29
Improvisationstheater Techniken	30
Logik und Argumentation	29
Networking at Conferences	27
Publish or Perish?	28

Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement |

Professional in Science/Research Management	34
Fördermittelbeantragung zu Beginn der akad. Karriere – DFG-Sachbeihilfe	35
Funding opportunities for Early Career Scientist in the Environmental Sciences – Illustrated by DFG Research Grants	36
Funding opportunities for Early Career Scientist in the Life Sciences – Illustrated by DFG Research Grants	35
Horizon 2020: Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships	35
Horizon 2020: Proposing a Joint EU Research Project	34
Professionell Projektanträge konzipieren	33
Project Management for Young Researchers	33

Management & Führung | Management & Leadership

BWL für NachwuchswissenschaftlerInnen	39
Conflict Management	40
Leadership Skills for Young Researchers: A Basic Workshop	39
Leadership Skills for Postdocs	40

Karriereplanung | Career Development

Arbeiten in der Wissenschaft – Rechtliche Aspekte	46
Aus dem Labor in den Markt	45
Crashkurs Bewerbung Außeruniversitärer Arbeitsmarkt	46
Enhance Your Visibility: Creating and Developing Your Professional Profile	45
How to Become a Professor	44
Karrierekompass – Wie geht es weiter nach der Promotion?	43
Leaving Academia	44
Start up Design & Marketing – Von der Idee zum Geschäftsmodell	43



Die Graduiertenakademie ist eine Maßnahme im Rahmen des Zukunftskonzepts der TU Dresden „Die Synergetische Universität“. Sie wird finanziert aus Mitteln der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

The Graduate Academy is a measure of TU Dresden's institutional strategy "The Synergetic University". It is supported by funding of the Excellence Initiative by the German Federal and State Governments.